

# Inszenierte Empörung um Gaulands „Vogelschiss“- Äußerung



„Nur wer sich zur Geschichte bekennt, hat die Kraft, die Zukunft zu gestalten. [...] Ja, wir bekennen uns zur Verantwortung für die zwölf Jahre“, sagte AfD-Partei- und Fraktionsvorsitzender Alexander Gauland als Gastredner beim Bundeskongress der Jungen Alternativen im thüringischen Seebach.

Gleichzeitig wies er darauf hin, dass Deutschland sich eben nicht nur auf Grundlage dieser schrecklichen Jahre definieren dürfe. „Hitler und die Nazis sind nur ein Vogelschiss in über 1000 Jahren erfolgreicher deutscher Geschichte“, soll Gauland in diesem Zusammenhanf formuliert haben. Denn, „wir haben eine ruhmreiche Geschichte – und die, liebe Freunde, dauerte länger als die verdammten zwölf Jahre“, so Gauland.

In der Lynchpresse wird selbstverständlich nun der Vogelschiss-Sager als Aufhänger genommen, Gauland erneut als Nazi darzustellen. Politik und Medien unterstellen ihm, den Holocaust zu verharmlosen und die Opfer der Nationalsozialisten zu beleidigen.

Die BILD titelt:

*AfD-Gauland verharmlost die Nazi-Gräuel*

Bei fast allen Medien wird das Bekenntnis Gaulands zur Geschichte, und auch zur Verantwortung dafür, erst danach erwähnt.

CDU-Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer zwitscherte zum Vogelschiss:



A. Kramp-Karrenbauer   
@A.K.K.

Folgen 

50 Mio. Kriegsoffer, Holocaust und totaler Krieg für AfD und Gauland nur ein "Vogelschiss"! So sieht die Partei hinter bürgerlicher Maske aus.

Gauland bekennt sich zum Unterschied zur linken Politiker- und Pressephalanx im Land ganz und gar zu Deutschland und zwar „in guten wie in schlechten Tagen“, wenn man so will. Er ist eben nicht willens die gesamte erfolgreiche Geschichte unseres Landes und all die Dichter, Denker, Erfinder und wunderbaren Deutschen in die Tonne zu treten, für zwölf dunkle, grausame Jahre.

Es ist ein Paradoxon, dass genau diese Zeit als Maßstab für ein ganzes Land und seine Zukunft gelten soll, anstatt die hochzuhalten, die Deutschland so groß und erfolgreich gemacht haben, ohne das Böse und Schreckliche zu vergessen, um es nie wieder zuzulassen. Aber das darf nicht weiter, das einzige sein, aus dem heraus Deutschland und die Deutschen sich definieren dürfen.